**115 Mersch, Römische Prachtvilla „Op de Mies“**

**Kurztext**

Nicht nur die Ausmaße waren imposant, auch die Ausstattung. Eine prachtvolle Marmorskulptur wachte über das große Wasserbecken der stattlichen Villa.

**Langtext**

Im 19. Jahrhundert schienen die Funde im luxemburgischen Mersch zu groß für eine römische Villa zu sein. Doch Ausgrabungen widerlegten später diese Vermutung. So geht man heute davon aus, dass in der malerischen Landschaft, wo Alzette, Eisch und Mamer zusammenfließen, eine der prunkvollsten Villen des Trevererlandes stand.

Die Anlage, die vom 1. bis zum 4. Jahrhundert bewohnt war, wies eine Grundfläche von 200 x 65 Metern auf. Allein die Säulenfront soll mehr als 130 Meter lang gewesen sein. Das vorgelagerte Wasserbecken, das heute noch begehbar ist, ist mit einer Länge von 76 Metern ebenfalls ziemlich eindrucksvoll und hatte sowohl ästhetischen, als auch sportlichen und nützlichen Charakter. An seinem Rand stand einst eine große Marmorskulptur, eine Flussgottheit mit begleitendem Knaben – ein Motiv, wie man es aus italienischen Prunkvillen kennt. Auch feine Importkeramik, Wandmalerei und ein Schwarz-Weiß-Mosaik zeugen von der reichen Ausstattung der Villa.

Über dem linken Flügel der Villa wurde ein Pavillon errichtet. Damit ist auch die sehr gut erhaltene Fußbodenheizung, die man besichtigten kann, überdeckt.

**Vergangenheit neu erleben**Machen Sie sich Ihr ganz eigenes Bild von der Vergangenheit: Mit der kostenlosen ARGO-App können Sie die Villa vor Ort über Augmented Reality in ihrer ursprünglichen Größe und in 360°-Darstellung betrachten. Zum Download der kostenlosen ARGO-App ([www.ar-route.de](http://www.ar-route.de)).

 **Technische Daten:**Adresse: Rue des Romains, L-7565 Mersch, Luxemburg
Website: www.mersch.lu
Tel: +352 32 50 23 1
E-Mail: info@mersch.lu
Öffnungszeiten: frei zugänglich
Koordinaten: 49,746274°N, 6,097745°E